Stadt Bingen am Rhein
Örtliches Hochwasserschutzkonzept
– Einzugsgebiet Dietersheim –

Anlage M4.1

Maßnahmenliste

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Stadtwerke Wasser	bis Wann	Einzel-maßnahme	Dauer-maßnahme
A0	V	Allgemein	Kommunikator für Hochwasser- und Starkregenthemen bestimmen	niedrig	hoch	mittel	Stadtwerke		x	
A1	V	Allgemein	Erarbeiten von Gefahren- und Risikokarten	mittel	mittel	mittel	Stadt / Stadtwerke		x	
A2	V	Allgemein	Bereitstellen von Flyern und Broschüren zur Überflutungsvorsorge allgemein und zu speziellen Aspekten, z.B. Objektschutz, Versicherung, hochwasserangepasstem Bauen etc.	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Stadt / Stadtwerke			x
A3	V	Allgemein	Angebot von Checklisten für Grundstücksbesitzer	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Stadt / Stadtwerke			x
A4	V	Allgemein	Themenpräsenz auf der Homepage der Stadtwerke sowie ggf. in den sozialen Medien	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Stadt / Stadtwerke			x
A5	V	Allgemein	Bereitstellen von Informationen über Unwetter-Warndienste und und Frühwarnsysteme	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Stadt			x
A6	V	Allgemein	Bereitstellen einer Liste von qualifizierten Beratern zur Überflutungsvorsorge mit Schwerpunkt Bürgerberatung auf der Homepage der Stadt	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Stadtwerke			x
A7	V	Allgemein	Informationen zu vorhandenen Systemen (z.B. App für Pegelstände) bereitstellen/Prüfung der Möglichkeit historische Pegelstände an exponierten Stellen baulich darzustellen	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Stadt			x
A8	V	Allgemein	Informationen zu Hochwasserschutzeinrichtungen bereitstellen	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Stadt			x
A9	V	Allgemein	Regelmäßige Pressemitteilungen zu wiederkehrenden Problemen, z.B. Lagerung von Grasschnitt/Strauchschnitt/Brennholz etc. am Gewässer oder Freihaltung von wegebegleitenden Entwässerungsgräben außerorts	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Bauamt Gewässer III. Ordn.			x
A10	V	Allgemein	Regelmäßiger Austausch mit den Nachbargemeinden und ggf. Koordination von Maßnahmen	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Bauamt Gewässer III. Ordn.			x
A11	V	Allgemein	Auf die Notwendigkeit von Rückstausicherungen bei den Anschlussnehmern ist hinzuweisen (siehe Kommunikation)	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Stadtwerke Kanal			x
A12	V	Allgemein	Verwaltungsintern frühzeitige Berücksichtigung des Themas Überflutungsvorsorge, einschl. Berücksichtigung der ermittelten Notfließwege, in der Stadt-/Straßen-/Bauleitplanung durch konzeptionelle Einbindung aller betroffenen Fachbereiche	niedrig	hoch	mittel	Bauamt Bauplanung			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Stadtwerke Wasser	bis Wann	Einzel-maßnahme	Dauer-maßnahme
A13	V	Allgemein	Überprüfen von vorh. Alarm- und Einsatzplänen in Hinblick auf die Anwendbarkeit bei Sturzfluten/unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der kritischen Infrastruktur	niedrig	hoch	mittel	Feuerwehren			x
A14	V	Allgemein	Regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte zu Sturzflutereignissen und Hochwasser	niedrig	hoch	mittel	Feuerwehren			x
A15	O	Allgemein	Durchführung einer privaten Objektschutzberatung	mittel	hoch	mittel-hoch	Eigentümer		x	x
A16	O	Allgemein	Durchführen eines Beratungsgespräches zu Elementarschadenversicherungen	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Eigentümer			x
A17	O	Allgemein	Informationen zu sach-/ fachkundigen Personen und Institutionen hinsichtlich einer Beratung in Hochwasserangelegenheiten bereitstellen	niedrig	mittel	niedrig-mittel	Stadt			x
Di1	K	Dietersheim	Rechnerische Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Entwässerungssystems (inkl. Bauwerken) Dietersheim nach den Regeln der Technik	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Stadtwerke Kanal			x
Di2	K	Dietersheim	Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für überlastete Bereiche im erforderlichen Umfang	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Stadtwerke Kanal			x
Di3	K	Dietersheim	Prüfen der Möglichkeiten zur Sicherung des Entwässerungssystems gegen Rückstau aus Nahehochwasser z.B. durch den Einbau von Rückstausicherungen an den Ausläufen	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Stadtwerke Kanal		x	
Di4	K	Dietersheim	Ermittlung und Beseitigung von Fehlanschlüssen an die Schmutzwasserkanalisation zur Reduzierung der hydraulischen Belastung	hoch	niedrig-mittel	mittel-hoch	Stadtwerke Kanal		x	
Di5	I	Dietersheim	Aufstellung einer detaillierten Oberflächenabflussberechnung (2D) zur Festlegung von Notfließwegen innerhalb der Bebauung und zum Nachweis der Wirksamkeit von Maßnahmen	niedrig-mittel	hoch	mittel	Bauamt Bauplanung		x	
Di6	I	Dietersheim	Überprüfen der Notwendigkeit zur Beschaffung von mobilen Pumpen und Entwicklung eines Einsatzplans dieser Pumpen bei Überlastung des Kanalsystems in Folge von Starkregen (in Zusammenhang mit Di11)	hoch	hoch	hoch	Stadtwerke Kanal		x	
Di7	I	Dietersheim	Überprüfen der Reinigungs-/Kontrollzyklen für Straßenabläufe	niedrig	hoch	mittel	Servicebetrieb		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Stadtwerke Wasser	bis Wann	Einzel-maßnahme	Dauer-maßnahme
Di8	G	Dietersheim	Grünlandnutzung in der Aue zwischen Nahe und Damm und Wald entlang des Damms erhalten (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	niedrig	niedrig-mittel	niedrig	Grundstückseigentümer			x
Di9	G	Dietersheim	Umwandlung von Ackerfläche in eine dem Standort angepasste Nutzung im Bereich östlich des Damms/süd-westlich der Ortslage in der Gemarkung "Unter dem Mühlweg" und "Dreispitz unter dem Mühlweg" (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	mittel-hoch	mittel-hoch	mittel-hoch	Grundstückseigentümer			x
Di10	G	Dietersheim	Umsetzung des technischen Hochwasserschutzes für ein Schutzziel HQ100 an der Nahe	mittel-hoch	mittel-hoch	mittel-hoch	Bauplanung		x	
Di11	G	Dietersheim	Entwicklung eines Notfallplans für extremes Gewässerhochwasser in Zusammenarbeit mit der Hochwasserpartnerschaft "Untere Nahe"	mittel-hoch	mittel-hoch	mittel-hoch	Stadt			x
Di12	G	Dietersheim	Prüfung der Druckwassergefährdung (einschl. Hangwasser im Bereich Gensinger Straße - Dammstraße und Damm)	mittel-hoch	mittel-hoch	mittel-hoch	Bauplanung		x	
Di13	G	Dietersheim	Überprüfung der Verlegung des Russenbachs entlang des Bachweges nach außerhalb des Deiches	mittel-hoch	mittel-hoch	mittel-hoch	Bauplanung		x	
Di14	F	Dietersheim	Im Bereich westlich der Gensinger Straße und östlich der Straße "Im Tiergarten" sowie am nördlichen Ortsrand (entlang Bachweg + Verlängerung Bachweg) Grünlandnutzung erhalten, einschl. Optimierung der Narbenpflege (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern und Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	mittel	mittel	mittel	Grundstückseigentümer			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Stadtwerke Wasser	bis Wann	Einzel-maßnahme	Dauer-maßnahme
Di15	F	Dietersheim	Aufstellung eines Konzeptes zur Verminderung von Abflussintensitäten bei Sonderkulturen mit potenziellem Gefährdungspotential im Bereich der Tiefenlinien östlich der Ortslage in den Gemarkungen "Oberer Sponsheimer Weg"/"Maueräcker" und im Bereich der Gemarkungen "In der Bachgewann", "An der Breitenbach", "Die Mittelgewann", "Die vordere Pfingstweide": Vorflut wie Wegeentwässerung prüfen und nach Möglichkeit Aktivieren von Kleinrückhalt (z.B. in Form von Mulden) (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge)	mittel	mittel	mittel	Bauamt Bauplanung		x	
Di16	O	Dietersheim	Fachgerechter Einbau und Betrieb von Rückstausicherungen in der Gebäudeentwässerung	niedrig-mittel	hoch	mittel-hoch	Grundstückseigentümer		x	x
Di17	O	Dietersheim	Hochwasserangepasstes Bauen in potenziellen Überschwemmungsbereichen auch bei Gefährdung durch Druckwasser	niedrig	hoch	mittel	Grundstückseigentümer		x	
Di18	V	Dietersheim	Dokumentation von Standort/Zufahrts-Zugangsmöglichkeit und evtl. einer besonderen Handhabung verschiedener Einläufe (z.B.: Einlauf Bachweg) zur Vermeidung von Verstopfung, als Zusatz zum Alarmplan 1. Dokumentation von neuralgischen Einlaufbauwerken, beispielsweise Bergeinläufe, welche im Starkregenfall prioritär angefahren werden müssen. 2. Dokumentation der Anfahrmöglichkeiten und der Wartungs-/Reinigungsschritte des Bauwerkes. 3. Sicherstellung der Mitarbeiterinformation und der Einbindung der Dokumentation in die Alarm- und Einsatzpläne der Feuerwehr.	hoch	hoch	hoch	Stadtwerke		x	
Di19	V	Dietersheim	Erstellung einer Meldekette für den Ernstfall	mittel	hoch	mittel-hoch	Feuerwehr			x
Di20	O	Dietersheim	Berücksichtigung des hochwasserangepassten Bauens in neuen B-plänen	niedrig	hoch	hoch	Bauamt Bauplanung			x
Di21	V	Dietersheim	Prüfung der Möglichkeit der Verbesserung der Frühwarnung durch Installation von Sensorik, um den Grundwasseranstieg zu messen / Informationen zum Grundwasserstand als Dienstleistung der Stadt an die Bürger	hoch	niedrig-mittel	mittel-hoch	Stadt		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Stadtwerke Wasser	bis Wann	Einzel-maßnahme	Dauer-maßnahme
Di22	G	Dietersheim	Umwandlung von Ackerfläche in eine dem Standort angepasste Nutzung im Bereich zwischen Nahe und B9, nördlich der Ortslage in den Gemarkungen "Teichgewann" und "Beunegewann" prüfen (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) (vgl. Bü16)	niedrig-mittel	mittel-hoch	mittel	Grundstückseigentümer			x
Di23	F	Dietersheim	Umwandlung von Ackerfläche in Gehölzstrukturen oder Grünland im Bereich süd-westlich der Ortslage zwischen Nahedamm und L417 von Höhe Friedhof bis zur Zuwegung Sponsheimer Mühle und östlich der Ortslage in der Gemarkung "Maueräcker", sowie in der Gemarkung "Die Mittelgewann", "Die Einau" und "Die vordere Pfingstweide" bzw. Durchführung einer konservierenden Bodenbearbeitung inkl. Mulchsaat (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	niedrig-mittel	mittel-hoch	mittel	Grundstückseigentümer			x